Herren Bezirkliga

TV Neustadt : TV St.Georgen II
Samstag, 09.03.2024, 17:30 Uhr

Kraus und Winterhalder in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom TV Neustadt, als Matthias Kraus sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des TV St.Georgen II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Kraus und Winterhalder, die ihre Spiele ausnahmlos siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Auf dem falschen Fuß erwischten Kaiser / Kraus ihre Gegner Jäckle / Losch beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Winterhalder / Kirmair gewannen ihr Spiel gegen Hess / Kuner überzeugend mit 11:4, 11:9, 11:8. Trotz verlorenem ersten Satz drehten Kirmair / Valentin das Spiel gegen Morat / Hartmann und gewannen 3:1. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 2:3 endete das Einzel zwischen Martin Kaiser und Michael Kuner aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Beim 3:0-Erfolg gelang es Joel Winterhalder den Gastspieler Michael Hess in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Wenig Chancen ließ Matthias Kraus dann beim 11:4, 11:8, 11:3 seinem Gegner Dirk Morat. Alexander Kirmair war in der Partie gegen Andreas Jäckle nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Leandro Kirmair gewann sein Spiel gegen Stephan Losch überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:5, 11:6, 12:10. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Tim Valentin bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Patrick Hartmann noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Neustadt und des TV St.Georgen II. Ohne Satzgewinn für Martin Kaiser verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Hess. Das musste man neidlos anerkennen. 10:10 (Kaiser) bzw. 9:11 (Hess) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Zwischenzeitlich musste Joel Winterhalder zwar einen Satz weggeben, fuhr anschließend sein Spiel gegen Michael Kuner aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Matthias Kraus und Andreas Jäckle die Klingen kreuzten. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der TV Neustadt am 16.03.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die DJK Villingen II, während der TV St.Georgen II am 16.03.2024 gegen den TTC Klettgau versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TV Neustadt
Doppel: Kaiser / Kraus 1:0, Winterhalder / Kirmair 1:0, Kirmair / Valentin 1:0
Einzel: M. Kaiser 0:2, J. Winterhalder 2:0, M. Kraus 2:0, A. Kirmair 1:0, L. Kirmair 1:0, T. Valentin 0:1
TV St.Georgen II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (19:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Hess / Kuner 0:1, Jäckle / Losch 0:1, Morat / Hartmann 0:1
Einzel: M. Hess 1:1, M. Kuner 1:1, A. Jäckle 0:2, D. Morat 0:1, P. Hartmann 1:0, S. Losch 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (19:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").